

P R E S S E I N F O R M A T I O N

SHS beteiligt sich an innovativem 3-D-Druck-Spezialisten: Emerging Implant Technologies (EIT) erhält Wachstumsfinanzierung

Tübingen/Tuttlingen, 22. September 2016. Die SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement mbH beteiligt sich an der Tuttlinger EIT Emerging Implant Technologies GmbH. EIT ist Hersteller von Wirbelsäulenimplantaten (Cages) mittels 3-D-Druck. SHS investiert Mittel aus seiner vierten Fondsgeneration für das internationale Wachstum und innovative Produkte der 2014 gegründeten EIT.

Mittels 3-D-Druck-Verfahren („additive manufacturing“) können zelluläre und poröse Implantate aus biokompatiblen Titan hergestellt werden. Diese imitieren die Struktur und Steifigkeit des natürlichen Knochens genauer, als nach herkömmlichen Verfahren hergestellte Implantate. Das begünstigt bei Fusionsoperationen das Einwachsen von Knochenmaterial, so dass die klinischen Ergebnisse verbessert und die Komplikationsrate reduziert werden können. Zusätzlich lassen sich die Implantate patientenspezifisch anpassen, was die Kontaktfläche vergrößert und spätere Risiken vermindert.

„Mit unseren EIT-Cellular-Titanium-Implantaten haben wir die Antwort auf die aktuellen Herausforderungen bei der Implantatgestaltung und der Materialwahl gefunden, die dem extremen Kostendruck in der Medizintechnik gerecht wird. Die additive Fertigungstechnologie erlaubt uns, bestehende Probleme mit neuen Lösungen anzugehen. Damit verbessern wir den Nutzen für den Patienten, ohne die Kosten zu erhöhen – ein klarer Wettbewerbsvorteil“, erläutert Guntmar Eisen, Gründer und Geschäftsführer von EIT. „Das sorgt für eine hohe Patientenzufriedenheit und hervorragende klinische Ergebnisse. Wir freuen uns, dass wir nun mit dem neuen Partner SHS unser internationales Wachstum, vor allem in den USA, forcieren und unsere Produktentwicklung vorantreiben können.“

„3-D-gedruckte Wirbelsäulenimplantate von EIT haben in der Praxis bereits vielfach ihre überlegene Funktionalität bewiesen und treiben das Wachstum von EIT“, ergänzt Dr. Bernhard Schirmers, Geschäftsführender Partner bei der SHS Gesellschaft für

Beteiligungsmanagement. „Als Medizintechnik-Investor freuen wir uns, das in der Wirbelsäulen-Chirurgie erfahrene und erfolgreiche Management von EIT Emerging Implant Technologies auf seinem Wachstumspfad zu unterstützen.“

„Mit SHS kommt ein branchenerfahrener Investor zu den Anteilseignern von EIT hinzu. Gemeinsam mit ihm können wir in die nächste Wachstumsphase von EIT eintreten. Dazu gehören der Ausbau des innovativen Produktangebots und der Schritt in weitere Länder“, sagt Guy Selbherr, Geschäftsführer der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg.

Mit einem Gesamtvolumen von 125 Millionen Euro konzentriert sich der vierte SHS-Fonds auf Expansionsfinanzierungen, Gesellschafterwechsel und Nachfolgesituationen. In den kommenden Monaten plant der Tübinger Investor weitere Übernahmen und Beteiligungen in der wachstumsstarken Medizintechnik- und Life-Science-Branche in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Über die EIT Emerging Implant Technologies GmbH:

EIT ist der erste europäische Hersteller von medizinischen Produkten im orthopädischen Bereich, der seine Implantate ausschließlich mit additiven Herstellungsverfahren fertigt.

EIT überschreitet damit die Grenzen der traditionellen Implantate Fertigung und erzielt vielseitigere und anatomisch angepasste Wirbelsäulenimplantate, die zu einer erhöhten Funktionalität und maximalem Knocheneinwachsen führen.

Die EIT Cellular Titanium® Implantate sind die Antwort auf die aktuellen Probleme der heutigen Implantatdesigns bzw. -materialien. Hervorragende klinische Ergebnisse und maximale Patientenzufriedenheit sind die Folge.

EIT verfügt über ein komplettes Sortiment von Fusionscage-Systemen. Patientenspezifische Implantate zur Behandlung komplexer Wirbelsäulenerkrankungen und weitere interessante Implantatkonzepte sind in Entwicklung.

EIT besteht aus qualifizierten und engagierten Fachkräften mit langjähriger Erfahrung im Bereich Management, Forschung & Entwicklung und Qualitätssicherung. Das Team hat eine nachgewiesene Erfolgsbilanz im Aufbau und der Führung innovativer Unternehmen im Wirbelsäulenbereich und verfügt über ein bewährtes, langjähriges Kontaktnetz von internationalen, renommierten Chirurgen und Meinungsbildnern im Bereich der Wirbelsäulen Chirurgie.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.eit-spine.de/>

Über die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg

Die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg ist eine öffentlich geförderte Beteiligungsgesellschaft. Ihre Aufgabe ist die Verbesserung der Finanzierungsstruktur bei Existenzgründungen und mittelständischen Unternehmen. Das schafft die Grundlage für eine solide Unternehmensentwicklung und weiteres Wachstum. Ihr aktueller Beteiligungsbestand liegt bei 980 im Volumen von 279,1 Millionen Euro. Obwohl sie nur in Baden-Württemberg tätig ist, ist die MBG nach der Anzahl der häufigste Beteiligungskapitalgeber unter den MBGn in Deutschland.

Weitere Informationen: <http://www.mbg.de>

Über die SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement mbH:

Die Tübinger SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement investiert in Medizintechnik- und Life-Science-Unternehmen mit Fokus auf Expansionsfinanzierungen, Gesellschafterwechsel und Nachfolgesituationen. Dabei geht SHS sowohl Minderheits- als auch Mehrheitsbeteiligungen ein. Als erfahrener Brancheninvestor unterstützt die 1993 gegründete SHS das Wachstum ihrer Portfoliogesellschaften durch ein Netzwerk an Kooperationen, zum Beispiel bei der Einführung neuer Produkte, bei regulatorischen Themen oder beim Eintritt in weitere Märkte. Zu den deutschen und internationalen Investoren der SHS-Fonds gehören etwa der European Investment Fund, berufsständische Versorgungswerke, Pensionsfonds, Dachfonds, Family Offices, Unternehmer und das SHS-Managementteam. Derzeit investiert die AIFM-registrierte Gesellschaft aus der vierten Fondsgeneration, für die Anleger 125 Millionen Euro bereitgestellt haben. Das Eigenkapital-Investment beträgt bis zu 20 Millionen Euro. Transaktionen im mittleren zweistelligen Millionenbereich können gemeinsam mit einem Netzwerk von Ko-Investoren umgesetzt werden. Geschäftsführende Partner bei SHS sind Reinhilde Spatscheck, Dr. Bernhard Schirmers, Hubertus Leonhardt und Uwe Steinbacher.

Weitere Informationen: www.shs-capital.eu

Weitere Informationen:

Sebastian Zajonz
Ira Wülfig Kommunikation GmbH
Tel.: +49 (0)89 2000 30 41
Fax: +49 (0)89 2000 30 40
Sebastian.Zajonz@wuelfing-kommunikation.de